

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Wir laden Sie herzlich ein zum **Seminar „Fördermöglichkeiten für Selbsthilfegruppen“ am 8. März von 16 bis 18 Uhr**. Beim Seminar wird es einen Überblick geben über Finanzierungsmöglichkeiten durch die Stadt Mannheim, die Krankenkassen und die Firma Fuchs SE. Der Schwerpunkt liegt bei den Förderanträgen für die Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen. Förderanträge für die eigene Selbsthilfegruppe können gleich beim Seminar ausgefüllt werden. Das Seminar findet in Präsenz statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 29. Februar. [Hier](#) finden Sie den Anmeldebogen.



Foto: Bruno / pixabay.com

Der **Selbsthilfeverein „Autismus Nordbaden-Pfalz e.V.“** informiert über sein **Jahresprogramm 2024** mit allen Gruppentreffen, der Vortragsreihe in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, dem Wanderprogramm und einem Tagesseminar. Sie können das Jahresprogramm [hier](#) herunterladen.

SEKiS, die Selbsthilfekontaktstelle auf Landesebene in Baden-Württemberg, lädt ein zu einem **Online-Workshop Öffentlichkeitsarbeit**. Dieser findet statt am 13. März von 9 bis 12 Uhr über den Videokonferenzdienst „Zoom“. Der Workshop richtet sich an Mitarbeiter:innen aus Selbsthilfekontaktstellen sowie an Selbsthilfegruppen, die in ihrer Öffentlichkeitsarbeit neue Impulse benötigen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 29. Februar. Sie erhalten alle Informationen incl. Anmeldeöglichkeit [hier](#).

Die **inklusive Wandergruppe für sehende, sehbehinderte und blinde Menschen** beim Badischen Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. (BBSV) hat die **Termine für ihre Ganztageswanderungen 2024 veröffentlicht**. Die erste Wanderung führt am 23. März vom Bismarckplatz in Heidelberg zum Heiligenberg und zur Thingstätte. Eine Anmeldung bis drei Wochen vor dem Termin ist erforderlich. Weitere Informationen incl. Kontakt und Anmeldeöglichkeit erhalten Sie [hier](#).

● Neues von Kooperationspartnern

PLUS. Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. wird 25 Jahre alt! Aus diesem Anlass gibt PLUS am 28. Februar im MARCHIVUM (Dammstraße/Ecke Bürgermeister-Fuchs-Straße, 68169 Mannheim) einen Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung der Angebote: Wie kam es zur Idee und Gründung? Was waren Herausforderungen und wo gab es Unterstützung? Wo steht PLUS heute? Beginn ist um 18 Uhr im Friedrich-Walter-Saal im 6. Obergeschoss, der Eintritt ist frei. Auf der Internetseite www.marchivum.de (Startseite) wird es am Veranstaltungstag einen Livestream der Veranstaltung geben. Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Das „**Forum Inklusion und Barrierefreiheit**“ am 1. März hat zum Thema „**Kommunikation in der inklusiven Stadt: Das Reden übereinander – miteinander**“: Menschen mit Behinderungen werden oft in Schubladen gesteckt und unbewusst oder bewusst ungerecht und abwertend behandelt. Eine wichtige Frage ist, wie man sich dagegen als Einzelperson und Gesellschaft wehren kann. Los geht es um 15 Uhr im Ratssaal im 1. OG des Stadthauses N1 in 68161 Mannheim. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung incl. Anmeldemöglichkeit (Anmeldung erwünscht bis zum 21. Februar) finden Sie im [Einladungsschreiben](#).

● Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise



Logo des internationalen Tags der Seltenen Erkrankungen.

Anlässlich des „Rare Disease Days“, dem **internationalen Tag der Seltenen Erkrankungen**, laden die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und das Zentrum für Seltene Erkrankungen Tübingen zur **Online-Veranstaltung „Seltene Erkrankungen im ärztlichen Alltag – moderne und KI-basierte Verfahren zur Diagnoseunterstützung“** ein. Die Veranstaltung findet am 28. Februar von 17 bis 19.40 Uhr über den Videokonferenzdienst „Zoom“ statt, eingeladen sind auch Selbsthilfegruppen und Interessierte. Alle weiteren Informationen incl. Anmeldemöglichkeit erhalten Sie [hier](#).

Die **Beratungsstelle Amalie**, die in Mannheim Frauen unterstützt, die in der Prostitution tätig sind oder die dort aussteigen wollen, wird als eines von neun Modellprojekten des Landes Baden-Württemberg mit einer Summe von 16.000 Euro für rund eineinhalb Jahre vom Sozialministerium gefördert. Nähere Informationen erhalten Sie in der [Pressemitteilung](#).

In ihrem aktuellen Newsletter informiert die Deutsche Hirnstiftung unter anderem über ihre **Onlineveranstaltung zum Thema „Schlafstörungen – was tun, wenn man nicht schlafen kann?“** am 26. Februar von 17.00 bis 18.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, sie erfolgt über den Videokonferenzdienst „Zoom“. Den Newsletter incl. aller Informationen zur Onlineveranstaltung finden Sie [hier](#).

Anlässlich des Mottos des **Weltkrebstags am 4. Februar** „Versorgungslücken schließen: Gemeinsam fordern wir die Mächtigen heraus“ **fordert die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V.** in ihrer [Presseinformation](#) unter anderem eine „situationsgemäße Aufklärung über alle relevanten integrativen Maßnahmen, die zur Behandlung oder Linderung der Krebserkrankung zur Verfügung stehen“.

Redaktion

Kerstin Gieser, Christof Balzer, Maria Skiendziel

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de.